



2009
9-MONATSBERICHT 2010

Hönle Konzern – auf einen Blick

	01.10.2009 - 30.06.2010	01.10.2008 - 30.06.2009	Veränderung
GuV	T€	T€	%
Umsatzerlöse	39.023	33.611	16,1
EBITDA	3.801	-1.189	419,7
Betriebsergebnis/EBIT	2.912	-2.065	241,0
Vorsteuerergebnis/EBT	2.749	-2.120	229,7
Konzernergebnis	1.801	-1.655	208,8
Ergebnis je Aktie in €	0,32	-0,32	200,0

	T€	T€	
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	2.975	-2.220	234,0

Mitarbeiter			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	254	284	-10,6

	30.06.2010	30.09.2009	Veränderung
Bilanz	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	16.159	16.747	-3,5
Kurzfristige Vermögenswerte	25.495	21.780	17,1
Eigenkapital	27.868	25.624	8,8
Langfristige Verbindlichkeiten	3.825	4.084	-6,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.961	8.819	12,9
Bilanzsumme	41.654	38.527	8,1
Eigenkapitalquote in %	66,9	66,5	0,6

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Konzernlagebericht

für die neun Monate vom 01. Oktober 2009 bis 30. Juni 2010

Überblick

Die Konjunkturerholung setzte sich im abgelaufenen Quartal fort. Vor allem in den Schwellenländern entfaltete sich eine hohe Dynamik, aber auch in den Industriestaaten nahm die Produktion überraschend deutlich zu. Besonders dynamisch entwickelte sich Deutschland mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

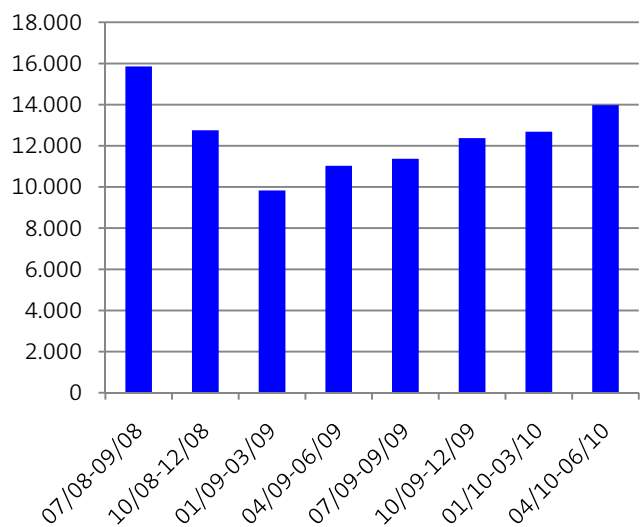
Im Heimatmarkt der Hönle Gruppe verbesserte sich zugleich das Geschäftsklima nochmals geringfügig. Die Unternehmen sind mit ihrer derzeitigen Geschäftssituation so zufrieden wie zuletzt vor Ausbruch der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise.

Die Hönle Gruppe spürte diese konjunkturelle Belebung im abgelaufenen Quartal; die Umsätze nahmen das fünfte Quartal in Folge zu. Im dritten Quartal erzielte die Hönle Gruppe einen Umsatz in Höhe von 13.967 T€. Dabei stiegen sowohl die Anlagen- als auch die Klebstoffumsätze weiter. Eine aufgrund des Produktmix erhöhte Materialaufwandsquote von 43,7 % und Währungseffekte in Höhe von ca. 200 T€ belasteten das Ergebnis im dritten Quartal. Das Betriebsergebnis vor Sondereffekten aus Währungsdifferenzen lag im abgelaufenen Quartal bei über 1 Mio. €, nach Sondereffekten lag das Betriebsergebnis (EBIT) bei 815 T€. Hönle hat Vorkehrungen getroffen um das zukünftige Währungsrisiko zu reduzieren. Ferner hat Hönle Maßnahmen zur Verbesserung der Einkaufskonditionen eingeleitet, die der

jüngsten Erhöhung der Materialaufwandsquote entgegenwirken werden.

Die Auftragslage der Dr. Hönle AG hat sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres weiter verbessert. Die Gesellschaft erhielt einen größeren Auftrag aus dem Bereich Telekommunikation, der im vierten Quartal zur Auslieferung kommt. Geliefert werden UV-LED-Systeme zur Fertigung von Handykomponenten. Aufgrund der verbesserten Auftragslage, nahm der Personalbestand in der Dr. Hönle AG wieder zu. Wie geplant bezog das Unternehmen zugleich die neuen zusätzlichen Räumlichkeiten in Gräfelfing/ München. Die etwa 1.200 Quadratmeter angemietete Fläche wird insbesondere für den Bereich Logistik genutzt.

Entwicklung der Quartalsumsätze in T€ seit der Erweiterung des Konsolidierungskreises



Angesichts positiver Wachstumserwartungen fiel im abgelaufenen Quartal auch die Entscheidung für eine Vergrößerung der bestehenden Büro- und Produktionskapazitäten am Standort München. Insgesamt werden voraussichtlich zusätzliche Flächen von 1.700 Quadratmetern entstehen.

Die Panacol Gruppe profitierte im abgelaufenen Quartal insbesondere von der positiven Geschäftsentwicklung in Südostasien. Die Umsätze sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Die Panacol Gruppe trägt mittlerweile auch signifikant zum Ergebnis der Höhle Gruppe bei, wobei insbesondere der Ausbau der Fertigungstiefe die Ertragskraft erheblich verbessert. Angesichts des Wachstumspotenzials in den asiatischen Märkten trieb Panacol im dritten Quartal den geplanten Aufbau einer chinesischen Handelsgesellschaft mit Sitz in Shanghai weiter voran.

Die Umsätze der Eltosch Gruppe nahmen im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wieder zu, befinden sich jedoch nach wie vor auf einem historisch niedrigem Niveau. Die Gesellschaft wurde restrukturiert und die Fertigung in die Dr. Höhle AG integriert. Trotz der schwachen Umsatzsituation weist die Eltosch aufgrund der Neuausrichtung der Gesellschaft erstmals seit vielen Jahren ein positives Ergebnis auf niedrigem Niveau aus.

Auch der PrintConcept ist es gelungen, die Umsätze im abgelaufenen Quartal zu erhöhen. Insbesondere der Rollenoffsetdruckmarkt entwickelte sich positiv und führte zu einer spürbaren Nachfragebelebung bei UV-Trocknungssystemen. Die gute Geschäftsentwicklung schlug sich auch in einer entsprechenden Ergebnismarge nieder.

Im Mai fand die Fachmesse IPEX in Birmingham statt. Die IPEX ist die größte englischsprachige Messe für die Druckindustrie, daher fungiert sie als Barometer für die weitere Entwicklung des Druckmarktes. Die Resonanz war positiv, die Marktteilnehmer blicken wieder optimistisch in die Zukunft. Das Interesse an Druckmaschinen und insbesondere an UV- und thermischen Trocknern nahm zu. Höhle knüpfte interessante Kontakte, führte vielversprechende Gespräche und erwartet sich daraus ergebende positive Impulse für die nächsten Monate.

Ertragslage

Die Hönle Gruppe steigerte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 den Umsatz um 16,1 % auf 39.023 T€.

Im größten Unternehmenssegment 'Geräte und Anlagen' erhöhte Hönle den Umsatz auf 27.074 T€ nach 24.074 T€ in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die konjunkturelle Belebung im Digital- und im Rollenoffsetdruck ließ die Anlagenumsätze gegenüber dem Vorjahr spürbar steigen. Im Bogenoffsetdruckmarkt ist eine Belebung auf niedrigem Niveau zu verzeichnen. Auch die Umsätze der Hönle Gruppe liegen in diesem Segment über Vorjahresniveau. Zu der guten Entwicklung im Segment Geräte und Anlagen trugen darüber hinaus auch UV-Systeme für die Oberflächenentkeimung bei; die Umsätze lagen hier deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Im Segment 'Klebstoffe' steigerte die Hönle Gruppe die Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 25,3 % auf 11.949 T€. Insbesondere der dynamische asiatische Markt ermöglichte diese erfreuliche Umsatzsteigerung.

Die Hönle Gruppe steigert im laufenden Geschäftsjahr die Umsätze in allen Regionen. Die Inlandsumsätze kletterten in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 15.783 T€ nach 13.592 T€ im Vorjahreszeitraum. Damit erzielte die Hönle Gruppe 40,4 % der Umsätze in Deutschland. Im europäischen Ausland stiegen die Erlöse von 13.007 T€ auf 14.723 T€ und im übrigen Ausland von 7.012 T€ auf 8.517 T€.

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg von -1.189 T€ im Vorjahr auf 3.801 T€ in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Diese Stärkung der Ertragskraft ist auf die erfolgreich durchgeführte Restrukturierung und das gestiegene Umsatzvolumen zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich im Berichtszeitraum von -2.065 T€ auf 2.912 T€. Das Vorsteuerergebnis (EBT) kletterte von -2.120 T€ auf 2.749 T€ und das Konzernergebnis von -1.655 T€ auf 1.801 T€. Das Ergebnis je Aktie stieg damit von -0,32 € auf 0,32 €.

Die Ergebnissteigerung schlug sich auch in einer spürbaren Margenverbesserung nieder: Die EBIT-Marge schnellte von -6,1 % im Vorjahr auf 7,5 % im laufenden Geschäftsjahr. Korrespondierend mit der verbesserten Ergebnismarge sanken die Aufwandsquoten: Die Materialaufwandsquote ging in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 40,5 % nach 44,1 % im Vorjahreszeitraum zurück. Diese Verbesserung lässt sich insbesondere auf die Integration der Eltosch-Fertigung sowie die Zentralisierung des Einkaufs und die damit einhergehende Verbesserung der Einkaufskonditionen zurückführen. Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Umsatzvolumen ließen auch andere Aufwandsquoten sinken: Die Personalaufwandsquote ging von 38,8 % auf 32,3 % und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 26,5 % auf 20,0 % zurück.

Finanzlage

Die konjunkturelle Belebung im laufenden Geschäftsjahr und die Restrukturierung der Hönle Gruppe stärkten die finanzielle Lage der Unternehmensgruppe. Während der operative Cashflow im Vorjahr noch -2.220 T€ betrug, stieg er im aktuellen Geschäftsjahr auf 2.975 T€.

Hönle investierte in den ersten neun Monaten vor allem in die Betriebs- und Geschäftsausstattung,

in Software und in neue Maschinen. Die Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten beliefen sich insgesamt auf 571 T€.

Die Kredite und Bankverbindlichkeiten gingen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 780 T€ zurück. Insgesamt stiegen die liquiden Mittel im 9 Monatszeitraum um 1.822 T€.

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.09 - 30.06.10	01.10.08 - 30.06.09	Veränderung
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.975	-2.220	234,0 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.636	-2.713	197,2 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-736	-1.159	36,5 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-780	-1.292	39,6 %
Veränderung liquider Mittel	1.822	-5.031	136,2 %

Vermögenslage

Die liquiden Mittel der Höhle Gruppe erhöhten sich von 3.158 T€ zum 30.09.2009 auf 4.980 T€ zum 30.06.2010.

Im gleichen Zeitraum stiegen die Vermögenswerte der Höhle Gruppe von 38.527 T€ auf 41.654 T€. Insbesondere der, aufgrund des erhöhten Auftragseingangs, höhere Bestand an Vorräten (+1.226 T€), die Zunahme der liquiden Mittel (+1.822 T€) und die erhöhten Forderungen

gegenüber Kunden (+747 T€) führten zu einer Zunahme der Vermögenswerte.

Insbesondere Personalverbindlichkeiten erhöhten im dritten Quartal die in der Konzernbilanz ausgewiesenen sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 681 T€.

Mit einer Eigenkapitalquote von 66,9 % bleibt die Höhle Gruppe äußerst solide finanziert.

Bilanz

in T€	30.06.2010	30.09.2009	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	16.159	16.747	-3,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	25.495	21.780	17,1 %
Eigenkapital	27.868	25.624	8,8 %
Langfristige Verbindlichkeiten	3.825	4.084	-6,3 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.961	8.819	12,9 %
Bilanzsumme	41.654	38.527	8,1 %

Forschung und Entwicklung

Die auftragsunabhängigen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Hönle Gruppe gingen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres von 647 T€ im Vorjahr auf 510 T€ zurück. Die durchschnittliche Zahl der F&E-Mitarbeiter sank in diesem Zeitraum von 45 auf 42. Damit arbeiten 16,5 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, was den unverändert hohen Stellenwert der F&E für die Hönle Gruppe unterstreicht. Der Schwerpunkt der Tätigkeit dieser Mitarbeiter lag in der auftrags- und produktbezogenen Entwicklung.

Die neuesten Entwicklungen präsentierte die Hönle Gruppe im abgelaufenen Quartal auf mehreren Messen. Auf der IPEX in Birmingham, einer der wichtigsten Messen der Druckindustrie, präsentierten die Druckspezialisten der Hönle Gruppe – Hönle, Eltosch und PrintConcept – ihr Produktprogramm unter dem Motto 'Green Printing'. Green Printing befasst sich mit energieeffizienten Drucksystemen und dem umweltschonenden Einsatz von Ressourcen.

Auf der FESPA in München zeigte Hönle die neuesten kompakten UV-Trockner für den Inkjetdruck.

Die Klebstoffsparte der Hönle Gruppe präsentierte auf der SMT in Nürnberg ihre neu entwickelten, elektrisch und thermisch leitfähigen Klebstoffe. Diese intelligenten Klebstoffe werden etwa für die Halbleiter- und LED-Herstellung verwendet. Ihre speziellen Eigenschaften ermöglichen das Fixieren empfindlicher Chips bei hohen Temperaturen.

Neu und bisher einzigartig sind die von Panacol entwickelten acrylamidfreien Klebstoffe. Acrylamidfreie Klebstoffe werden künftig der Standard für den Einsatz bei Medizinprodukten sein.

Personal

Die durchschnittliche Zahl der in der Hönle Gruppe beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging im Berichtszeitraum von 284 auf 254 zurück. Das Unternehmen baute Stellen in sämtlichen Funktionsbereichen ab, verschlankte aber insbesondere die Bereiche Verwaltung und

Logistik. Von den 254 Angestellten der Hönle Gruppe waren 30 in Teilzeit beschäftigt; dies entspricht 11,8 % der gesamten Belegschaft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hönle Gruppe waren in folgenden Funktionsbereichen tätig:

Mitarbeiter nach Funktionsbereichen*

	01.10.09 - 30.06.10	01.10.08 – 30.06.09	Veränderung
Vertrieb	63	64	-1,6 %
Forschung, Entwicklung	42	45	-6,7 %
Produktion, Service	85	94	-9,6 %
Logistik	25	33	-24,2 %
Verwaltung	39	48	-18,8 %
gesamt	254	284	-10,6 %

* ohne Vorstand

Personalaufwand

in T€	01.10.09 – 30.06.10	01.10.08 – 30.06.09	Veränderung
Löhne und Gehälter	10.256	10.228	0,3 %
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	2.275	2.281	-0,3 %
gesamt	12.531	12.509	0,2 %

Der Personalaufwand lag in den ersten neun Monaten mit 12.531 T€ auf Vorjahresniveau. Der Vergleich des ausgewiesenen Personalaufwands spiegelt aufgrund der Sondereffekte in der Vorjahresperiode nicht die tatsächlichen Einsparungen im Personalbereich wider. Hönle investiert permanent in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können: Die Hönle Gruppe beschäftigte im dritten Quartal insgesamt 16 Auszubildende in technischen und kaufmännischen Berufen, sechs mehr als im Vorjahr.

Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums bei der Hönle Gruppe eingetreten.

Ausblick

Die Weltwirtschaft hat sich im bisherigen Verlauf 2010 rascher erholt als allgemein noch zur Jahreswende erwartet. Insbesondere die Konjunktur in den Schwellenländern nahm schnell wieder Fahrt auf. Allerdings gibt es Anzeichen dafür, dass diese wirtschaftliche Expansion im weiteren Verlauf dieses Jahres an Schwung verlieren könnte. Gleichzeitig birgt die Staatsverschuldung Risiken für die Erholung in den Industrieländern. In Deutschland sind die Unternehmen weiterhin optimistisch, die Konjunkturerholung wird sich laut dem ifo Geschäftsklimaindex fortsetzen.

Die Hönle Gruppe profitiert unvermindert von dieser Nachfragebelebung. Sowohl im Anlagen- als auch im Klebstoffbereich geht Hönle davon aus, dass die Erholung der Märkte anhalten wird. Hönle hebt daher die Prognosen für das laufende Geschäftsjahr an: Für das Gesamtjahr erwartet Hönle einen Umsatz von über 52 Mio. € statt bisher 47 bis 50 Mio. € sowie ein Betriebsergebnis von über 4 Mio. € statt bisher 3 bis 4 Mio. €.

Um zukünftiges Wachstum abbilden zu können, beschloss Hönle im abgelaufenen Quartal, die Mietfläche insbesondere für die Produktion auszuweiten. Auf den rund 1.700 Quadratmetern am Standort Gräfelfing/München werden zusätzliche Produktions- und Büroflächen entstehen. Der Bezug der neuen Flächen ist für Ende des Jahres 2011 geplant.

Der Personalbestand wurde aufgrund der konjunkturellen Erholung in den letzten Monaten erhöht. Die personellen Kapazitäten werden im Zuge des erwarteten weiteren Wachstums insbesondere im Fertigungsbereich entsprechend angepasst.

Im größten Absatzmarkt der Hönle Gruppe, der Druckmaschinenindustrie, gehen die Marktteilnehmer davon aus, dass sich die konjunkturelle Erholung fortsetzen wird. Hönle entwickelt für diesen Markt ein einheitliches Steuerungskonzept für Hönle und Eltosch Anlagen. Mit einem einheitlichen Steuerungskonzept lassen sich Fertigungsabläufe optimieren und der Service vereinfachen.

Seit der Übernahme von drei Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen im Jahr 2008 ist die Hönle Gruppe der zweitgrößte Systemanbieter für industrielle UV-Technologie weltweit. Hönle hat damit die Basis gelegt, um weit höhere Umsatz- und Ergebnisniveaus als in der Vergangenheit zu erzielen. An diesem Vorhaben wird Hönle in den nächsten Jahren arbeiten. Ein Schwerpunkt der unternehmerischen Entwicklung wird auf der Erhöhung des Verbrauchsgüteranteils in der Hönle Gruppe liegen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird Hönle unter anderem in den Entwicklungs- und Vertriebsbereich der Panacol Gruppe investieren, das Servicegeschäft intensivieren und möglicherweise auch über den Zukauf von Unternehmen den Verbrauchsgüterumsatz steigern.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2009 bis 30.06.2010 nach IFRS

	01.04.2010 - 30.06.2010 in T€	01.04.2009 - 30.06.2009 in T€	01.10.2009 - 30.06.2010 in T€	01.10.2008 - 30.06.2009 in T€
Umsatzerlöse	13.967	11.031	39.023	33.611
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-156	-106	-193	-1.360
Sonstige betriebliche Erträge	489	648	1.015	1.820
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	6.030	4.623	15.741	14.210
Personalaufwand	4.288	4.078	12.531	12.509
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	313	304	889	876
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.854	2.453	7.772	8.541
Betriebsergebnis/EBIT	815	115	2.912	-2.065
Zinserträge	9	14	27	98
Zinsaufwendungen	57	45	190	153
Finanzergebnis	-48	-31	-163	-55
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen/EBT	767	84	2.749	-2.120
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-249	-53	-948	465
Konzernergebnis	518	31	1.801	-1.655
Ergebnisanteil, der den Minderheitenanteilen zuzurechnen ist	20	-19	137	-5
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	498	50	1.664	-1.650
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €			0,32	-0,32
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €			0,32	-0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			5.187.091	5.187.091
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)			5.187.091	5.342.791

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2009 bis 30.06.2010 nach IFRS

	01.10.2009 - 30.06.2010 in T€	01.10.2008 - 30.06.2009 in T€
Konzernergebnis	1.801	-1.655
Übriges kumuliertes Einkommen der Periode:		
- Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente nach IAS 39	-8	-36
- Währungsdifferenzen	579	134
Summe übriges kumuliertes Einkommen der Periode nach Ertragssteuern	571	98
Gesamteinkommen der Periode	2.372	-1.557
Davon entfallen auf:		
- Ergebnisanteil der den Minderheitenanteilen zuzurechnen ist	137	-5
- Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	2.235	-1.552

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzernbilanz

zum 30.06.2010 nach IFRS

AKTIVA	30.06.2010 <i>in T€</i>	30.09.2009 <i>in T€</i>
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	6.927	6.927
Immaterielle Vermögenswerte	1.786	1.899
Sachanlagevermögen	5.978	6.210
Finanzanlagen	233	241
Sonstige langfristige Vermögenswerte	716	751
Latente Steuern	519	719
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	16.159	16.747
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	10.618	9.392
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.425	7.678
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.147	1.082
Steuererstattungsansprüche	325	469
Liquide Mittel	4.980	3.158
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	25.495	21.780
AKTIVA GESAMT	41.654	38.527

PASSIVA	30.06.2010 <i>in T€</i>	30.09.2009 <i>in T€</i>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-2.531	-2.531
Kapitalrücklage	16.402	16.427
Gesetzliche Rücklage	49	49
Sonderposten Neubewertung	-273	-265
Bilanzgewinn	6.810	5.146
Währungsdifferenzen	1.063	484
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	27.033	24.823
Minderheitenanteile	835	801
Eigenkapital, gesamt	27.868	25.624
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	659	682
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	93	172
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	187	486
Pensionsrückstellungen	1.925	1.805
Latente Steuern	961	939
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.825	4.084
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.892	2.578
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	2
Erhaltene Anzahlungen	735	616
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	106	108
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	72	451
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.658	2.982
Sonstige Rückstellungen	1.768	1.785
Steuerrückstellungen	730	297
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.961	8.819
PASSIVA GESAMT	41.654	38.527

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2009 bis 30.06.2010

	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital in T€	Minder- heiten- anteile in T€	Gesamt in T€
Stand 01.10.2008	5.513	-2.531	16.916	49	-262	10.605	289	30.579	841	31.420
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund des Erwerbs von Minderheitenanteilen			0					0		0
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					-36			-36		-36
Dividendenausschüttung						-1.297		-1.297	-45	-1.342
Währungsdifferenzen							134	134		134
Ertragswirksame Veränderung der Minderheitenanteile								0	-5	-5
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						-1.650		-1.650		-1.650
Stand 30.06.2009	5.513	-2.531	16.916	49	-298	7.658	423	27.730	791	28.521
Stand 01.10.2009	5.513	-2.531	16.427	49	-265	5.146	484	24.823	801	25.624
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund des Erwerbs von Minderheitenanteilen			-25					-25		-25
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					-8			-8		-8
Dividendenausschüttung								0	-31	-31
Währungsdifferenzen							579	579		579
Ertragswirksame Veränderung der Minderheitenanteile								0	137	137
Veränderung der Minderheitenanteile aufgrund von Unternehmenserwerben								0	-72	-72
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						1.664		1.664		1.664
Stand 30.06.2010	5.513	-2.531	16.402	49	-273	6.810	1.063	27.033	835	27.868

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2009 bis 30.06.2010 nach IFRS

	01.10.2009- 30.06.2010	01.10.2008- 30.06.2009
	<i>in T€</i>	<i>in T€</i>
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis vor Minderheitenanteilen und Steuern	2.749	-2.120
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	889	876
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	10
Finanzerträge	-27	-98
Zinsaufwendungen	190	153
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	138	63
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	3.942	-1.116
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	103	-85
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-747	2.895
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-64	-357
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.364	835
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	314	-2.782
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2	3
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	119	-93
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	674	-1.520
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.975	-2.220
Gezahlte Zinsen	-190	-153
Gezahlte Ertragsteuern	-149	-340
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.636	-2.713
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (inkl. Rückerstattung Genussscheine)	36	0
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen	-263	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-571	-1.305
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	67	76
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	-32	-28
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	18	88
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	9	10
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-736	-1.159
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-780	50
Auszahlungen für Dividenden	0	-1.342
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-780	-1.292
Währungsdifferenzen	542	59
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	160	74
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	1.822	-5.031
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	3.158	8.927
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	4.980	3.896
Veränderung liquider Mittel	1.822	-5.031

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Erläuternde Anhangsangaben

zum 9-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2009/2010

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Die Konzernbilanz zum 30.06.2010, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30.06.2010 und 2009 endenden Berichtszeiträume sowie die erläuternden Anhangsangaben sind nicht testiert. Dieser Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2008/2009 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2008/2009 nicht verändert.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 30.06.2010 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 207 gegenüber T€ 215 zum 30.09.2009. Die Differenz in Höhe von T€ -8 wurde erfolgsneutral mit dem Sonderposten Neubewertung im Eigenkapital verrechnet.

Die Dr. Hönle AG hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 im Rahmen des Erwerbs weiterer 10% Anteile an der PrintConcept UV-Systeme GmbH eine Kaufpreisrate in Höhe von T€ 263 gezahlt. Im Jahresabschluss 2008/2009 bestand eine Kaufpreisverbindlichkeit, welche zum Ende des 2. Quartals 2009/2010 korrespondierend aufgelöst wurde. Ab 01.01.2010 werden 90% der Anteile von der Dr. Hönle AG gehalten.

Für die letzte Kaufpreisrate (weitere 10% Anteile an PrintConcept UV-Systeme GmbH) wurde im Jahresabschluss 2008/2009 eine langfristige Verbindlichkeit in Höhe von T€ 299 bilanziert, die zum Ende des zweiten Quartals in eine kurzfristige Verbindlichkeit umgliedert wurde.

Im 6-Monatsbericht 2009/2010 der Dr. Hönle AG wurde die Überleitungsbuchung gemäß den IFRS-Vorschriften für die Zuschreibung „Eigener Anteile“ in der Position „Zinsaufwendungen“ ausgewiesen. Im aktuellen Quartalsbericht 2009/2010 wurden die Werte kumuliert in der Position „Zinserträge“ dargestellt.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente (nicht testiert):

	<i>Geräte/ Anlagen</i>		<i>Klebstoffe</i>		<i>Eliminie- rungen</i>		<i>Konsolidiert</i>	
	<i>per 06/10</i>	<i>per 06/09</i>	<i>per 06/10</i>	<i>per 06/09</i>	<i>per 06/10</i>	<i>per 06/09</i>	<i>per 06/10</i>	<i>per 06/09</i>
	<i>T€</i>	<i>T€</i>	<i>T€</i>	<i>T€</i>	<i>T€</i>	<i>T€</i>	<i>T€</i>	<i>T€</i>
ERTRÄGE:								
externe Verkäufe	27.074	24.074	11.949	9.537			39.023	33.611
konzerninterne Verkäufe	8.162	5.744	1.198	1.666	-9.360	-7.410	0	0
gesamte Verkäufe	35.236	29.818	13.147	11.203	-9.360	-7.410	39.023	33.611
ERGEBNIS:								
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	2.271	-1.599	781	-386	-140	-80	2.912	-2.065
Zinserträge	225	172	104	50	-311	-134	18	88
Zinsaufwendungen	380	215	121	72	-311	-134	190	153
Wertpapiererträge							9	10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit								
Ertragsteuern	633	121	126	110	0	-3	759	228
latente Steuern	46	-484	181	-152	-38	-57	189	-693
Ergebnis vor Minderheitenanteilen							1.801	-1.655
ANDERE INFORMATIONEN:								
Segmentvermögen:	28.339	23.602	13.271	10.544	-6.729	357	34.881	34.503
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:								
- Finanzanlagen							233	208
- Langfristige Forderungen							716	682
- Steuererstattungsansprüche							325	440
- Aktive latente Steuern							519	1.075
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							4.980	3.896
Konsolidierte Vermögenswerte							41.654	40.804
Segmentsschulden	17.938	12.640	8.082	5.655	-14.783	-8.162	11.237	10.133
Passive latente Steuern							961	840
Steuerrückstellungen							730	299
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten							858	1.011
Investitionen:	374	451	197	854	0	0	571	1.305
Segment-Abschreibungen	656	658	233	218	0	0	889	876
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	212	739	96	117	0	0	308	856

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentsschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

Aktienbesitz der Organe

Wertpapierbestand zum 30. Juni 2010:

	Anzahl Aktien	Aktien in % vom Grundkapital
Vorstand		
Norbert Haimerl	25.000	0,45
Heiko Runge	16.100	0,29
Aufsichtsrat		
Dr. Hans-Joachim Vits	353.444	6,41
Prof. Dr. Karl Hönle	221.000	4,01
Eckhard Pergande	4.200	0,07
Dr. Hönle AG	325.839	5,91
Summe	945.583	17,15
Aktien gesamt	5.512.930	100,00

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 27. August 2010

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Hinweis

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen und Informationen der Hönle Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie "planen", "erwarten", "beabsichtigen", "anstreben", "werden", "einschätzen", "davon ausgehen", "Ziel sein" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderung des Investitionsverhaltens in den für die Hönle Gruppe wichtigen Abnehmerbranchen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiterer Faktoren. Hönle übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Finanztermine

24. November 2010

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Investorenkonferenz

10. Dezember 2010

vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2009/2010

13. Januar 2011

Geschäftsbericht 2009/2010

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 (0)89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de

Dr. Hönle AG • UV Technology
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148
E-Mail uv@hoenle.de • Internet www.hoenle.de